MERKBLATT

„UMWELTSCHUTZ AM NÜRBURGRING“

Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG

ALLGEMEINE ORGANISATION

Beim Umgang mit Wassergefährdenden Stoffen (Öl, Kraftstoff etc.) ist auf besondere Sorgfalt zu achten. Auslaufschäden und sonstige Umweltgefährdungen müssen sofort im Start-/Zielhaus der Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG gemeldet werden.

Die Streckenposten und alle anderen zuständigen Personen werden vom Veranstalter darauf hingewiesen, dass ausgelaufenes Öl oder Kraftstoffe durch Ölbindemittel aufzunehmen sind und anschließend in den roten Abfalltonnen der Altöldepots zu entsorgen sind.

Die vom Veranstalter gemieteten Boxen werden besenrein zurückgegeben und evtl. ausgelegter Teppich wird nach der Veranstaltung aus den Boxen wieder vollständig entfernt.
Klebebänder zur Befestigung des Bodenbelages dürfen den Anstrich der Boxenböden nicht beschädigen und werden nach der Veranstaltung ebenfalls vollständig entfernt.

ABFALLVERMEIDUNG / ABFALLENTSORGUNG

Der Getränkeausschank (kein Verkauf) ("Hospitality") erfolgt möglichst über Mehrwegsysteme (Becher oder Geschirr). Einwegbecher und Dosen sollten nicht ausgegeben werden. Für Speisen werden ebenfalls Mehrweggeschirr bzw. möglichst abfallarme Verpackungen eingesetzt.

Die Abfallentsorgung erfolgt grundsätzlich über die Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG. Eine Beauftragung von Fremdunternehmen zur Abfallentsorgung auf dem Nürburgring-Gelände ist nicht zulässig.

Abfälle werden nach folgenden Abfallarten getrennt:

- **Verpackungsmaterialien/Wertstoffe (gelbe Tonnen)**
- **Glas (Glascontainer und grüne Tonnen)**
- **Papier, Pappe, Karton (blaue Gitterboxen)**
- **Speisereste (braune Tonne)**
- **Restmüll ohne Wertstoffe (graue Tonne)**
- **Altöl in veranstaltungsbedingten Mengen (Altöldepots)**
- **Ölhaltige Feststoffe in veranstaltungsbedingten Mengen (Altöldepots)**

Sonderabfälle, außer Altöl und ölverschmutzten Feststoffen (Ölfilter, Putzlappen), werden nicht über die Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG entsorgt, sondern sind vom Verursacher nach der Veranstaltung zu entfernen. Darunter fallen insbesondere Batterien, Bremsflüssigkeit, Kaltreiniger und Kühlerflüssigkeit.

Betreiber von Catering oder Hospitality entsorgen ihre Abfälle auf eigene Kosten. Die erforderlichen Container sind bei der Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG bis spätestens 5 Tage vor der Veranstaltung über das Facility Management zu bestellen, E-Mail: FM@nuerburgring.de, Fax: +49 (0) 2691 / 302 9199.
Abfallbehältnisse und deren Befestigungseinrichtungen dürfen nicht von ihrem Standort entfernt werden. Ausnahmeregelungen bedürfen der Zustimmung der Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG

BODENSCHUTZ

Der Veranstalter stellt sicher, dass jede Verunreinigung des Untergrundes durch umweltgefährdende Stoffe wie Öl oder Kraftstoff verhindert wird. Beim Umgang mit derartigen Stoffen sind Auffangwannen oder Folien zu unterlegen und ist sorgfältig zu arbeiten. Es sind Ölaufsaugmittel bereitzuhalten und kontaminiertes Aufsaugmaterial als Sonderabfall in den „roten Altöldepots“ in den vorgesehenen Behältern am Nürburgring zu entsorgen.

ABWASSERENTSORGUNG

Auf dem Nürburgring werden Oberflächenwasser und Schmutzwasser getrennt entsorgt:

- Sanitär- und Küchenabwässer sind in die grün gekennzeichneten Schmutzwassereinläufe bzw. in mobile Tanks einzuleiten.

- Oberflächenwassereinläufe sind rot gekennzeichnet und dürfen **nicht** für das Einleiten von **Schmutzwasser** genutzt werden.

Der Veranstalter trägt die Kosten für erforderliche Anschlussleitungen zum Schmutzwassereinlauf bzw. für die Aufstellung von mobilen Schmutzwassertanks in Bereichen, wo kein Schmutzwasserkanalsystem existiert.

Umweltgefährdende Stoffe wie Kraftstoff, Öl oder dürfen nicht in das Abwasserkanalsystem eingeleitet werden.

ENERGIE- UND WASSEREINSPARUNG

Strom und Wasser sind möglichst sparsam einzusetzen. Die Beheizung und Lüftung von Gebäuden ist bedarfsgerecht zu steuern. Unnötige Energieverbraucher (Stand-by-Schaltungen, Beleuchtung, Aggregate etc.) sind auszuschalten. Fahrzeugwäsche ist so weit wie möglich einzuschränken.